

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 618**

Seite: 1

---

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

---

## KARTEINUMMER:

Teil der Denkmalliste: **A**  
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **618** (Siehe Fortschreibung 1/1)

---

## KURZBEZEICHNUNG:

**Kriegerehrenmal in Bochum-Langendreer**  
**Baujahr: Errichtet: 1929**

---

## LAGE:

Straße/Hausnummer: Unterstraße / Ecke Alte Bahnhofstraße  
Gemarkung: Langendreer  
Flur: 9  
Flurstück: 921

---

## Nähere Beschreibung des Objektes:

### **Wesentliche charakteristische Merkmale:**

Hohe Stele mit quadratischem Grundriss auf dreistufigem Sockel, bekrönt von einer geriefelten Kugel mit Lorbeerkranz. Auf dem Sockel auf eigener Plinthe Soldat in Montur, Stahlhelm und Gewehr in den Händen. Kopf erneuert.

Inschriften: "Ihren im Weltkrieg gebliebenen 956 Angehörigen errichtete die Bürgerschaft Langendreers in Dankbarkeit dieses Ehrenmal 1929".  
Rückseite: "Einst kommt der Tag da die Welt euren Ruhm verkünden wird".  
Darunter: Stiftunginschrift für das Grundstück Witwe Oberwestermann.

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 618** Fortschreibung 1/1

---

Aufgrund des Widerspruches der Ehrenmal-Vereinigung e.V. vom 01.03.2006 wurde folgende Fortschreibung vorgenommen:

**Begründung:**

Durch Wiederherstellung des Soldatenkopfes und des Beschlusses der Ehrenmal-Vereinigung, die hinweisende Tafel vom Ehrenmal abnehmen zu lassen, wurde die Beschreibung dazu in der Denkmalwertbegründung unzutreffend.

Die Denkmalwertbegründung wird wie folgt abgeändert:

Unter der Überschrift "wesentliche charakteristische Merkmale" wird der Absatz

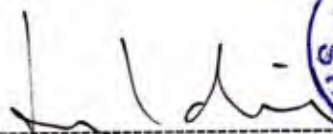
"Ergänzt um Tafel .... bis ..... seine Verherrlichung sein".

ersatzlos entfernt.

Bochum, 04. Mai 2006

Die Oberbürgermeisterin

Im Auftrage

  
-----  
Jens Hendrix



# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 618**

Seite: 2

---

Ergänzt um Tafel für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs und

Inschrift: "Dieses Denkmal 1929 errichtet und 1987 beschädigt soll uns Mahnmal gegen Krieg und seine Verherrlichung sein".

Das Ehrenmal ist bedeutend für Bochum und vor allem den Ortsteil Langendreer, weil es auf schwerwiegende historische Ereignisse verweist.

Für Erhaltung und Nutzung sprechen wissenschaftliche, d.h. hier kunstgeschichtliche sowie volkskundliche Gründe.

---

Datum der Eintragung: 13. Februar 2006

**STADT BOCHUM**

Die Oberbürgermeisterin

Im Auftrage

Jeannette Wagner



# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 618**

Seite: 4

**LAGEPLAN:**



# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 618**

Seite: 5

---

FOTO:

